

**Empfehlungen des Gestaltungsbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg
zum Projekt 31/2018 – Bauvorhaben Pflegezentrum Harsdorfer Straße 22**

Im Kontext des städtebaulichen Umfeldes – Europaring, Olvenstedter Chaussee, Kleingärten im Westen und Osten, Straßenbahntrasse, Gebäudekomplex der Klinik St. Marienstift, Wohnsiedlung Heimat am Goldschmidtring – stellt die Projektentwicklung für das Pflegezentrum Harsdorfer Straße 22 eine Herausforderung dar, insbesondere auch vor dem Hintergrund der äußerst schwierigen Altlastenentsorgung. Die Entwurfsverfasser verstehen das Projekt städtebaulich offensichtlich als Insellösung. In diesem Sinne spielt nach Auffassung des Gestaltungsbeirates das aus früherer Nutzung überlieferte Gartenlandmotiv eine entscheidende Rolle.

Der Gestaltungsbeirat empfiehlt:

1. die vorhandenen Elemente der umlaufenden Gartenwand unbedingt zu erhalten und durch Mauerwerk oder Buchenhecken zu ergänzen;
2. den Gebäudewinkel des Internates parallel zur Olvenstedter Chaussee auszurichten, unter anderem, um die Funktion Freizeitgarten von der Nordausrichtung nach Süden zu orientieren;
3. die sehr dominante PKW-Stellplatzanlage um die östliche Spange zu reduzieren, indem diese Stellplätze unter den Gebäuden Ärztehaus und Pflegeschule angeordnet werden, sofern das Altlastenkonzept eine Souterrainlösung zulässt, die eine natürliche Durchlüftung gewährleistet;
4. die so gewonnene Freifläche als versiegeltes Regenrückhaltebecken mit einer Uferzone anzulegen, die zum Aufenthalt einlädt;
5. einen qualifizierten Freianlagenplan im Entwurf zu erstellen, der auch die Anforderungen der Feuerwehr berücksichtigt;
6. die Architektur der einzelnen Gebäude konzeptionell weiterzuentwickeln.

Der GBR bittet im Rahmen des vorhabenbezogenen B-Planes um Wiedervorlage des Projektes.



Carl Schagemann
Vorsitzender